

# **Siebte Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz**

vom 16. April 2013  
StAnz. S. 820

Aufgrund des § 7 Abs. 2 Nr. 2 und des § 86 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S.455), BS 223-41, haben

der Fachbereichsrat des Fachbereichs 08 am 9. Mai 2012,  
der Fachbereichsrat des Fachbereichs 09 am 30. Mai 2012 und  
der Hochschulrat der Kunsthochschule Mainz am 18. Juli 2012

die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz beschlossen. Diese Ordnung hat der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität mit Schreiben vom 25. Februar 2013, Az.: 03/02/12/02/02/003 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

## **Artikel 1**

Die Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom 09. Juli 2010 (StAnz. S. 1077), zuletzt geändert durch Ordnung vom 13. Dezember 2012 (StAnz. S. 94), wird wie folgt geändert:

### **1. Der Anhang für das Fach „Bildende Kunst“ wird ersetzt durch:**

#### **„A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen**

##### **1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2):**

Keine

##### **2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen eine Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3):**

###### **Eignungsprüfung**

###### **2.1 Definition der besonderen Vorbildung oder Tätigkeit bzw. einer Eignungsprüfung:**

Gemäß Eignungsprüfungsordnung in der jeweils aktuellen Fassung

###### **2.2 Fristen zur Vorlage des Nachweises:**

Gemäß Eignungsprüfungsordnung in der jeweils aktuellen Fassung

###### **2.3 Verfahren zum Führen des Nachweises:**

Gemäß Eignungsprüfungsordnung in der jeweils aktuellen Fassung

###### **2.4 ggf.: Wiederholungsmöglichkeit:**

Gemäß Eignungsprüfungsordnung in der jeweils aktuellen Fassung

## B. Modularisierter Studienverlauf

### 1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

- Gesamtumfang: 92 SWS
- Pflichtveranstaltungen: 34 SWS
  - Wahlpflichtveranstaltungen: 48 SWS

### 2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1. Fachgrundlagen und Methoden der Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft
- 2.2. Grundlagen der Kunstgeschichte
- 2.3. Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst und Werkstattkurse
- 2.4. Basisklasse: Einführung in die künstlerische Praxis
- 2.5. Basisklasse: Künstlerisches Projekt
- 2.6. Kunst- und Kulturgeschichte und Sachgebiete der Kunst
- 2.7. Grundlagen der Fachdidaktik: Kunstpädagogisches Projekt
- 2.8. Klasse: Künstlerische Praxis – Prozesse und Ergebnisse

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

<b>Modul 1 Fachgrundlagen und Methoden der Kunstdidaktik und Kunstwissenschaft</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistungen</b>
a) Kunstdidaktik: Ziele und Inhalte der Kunstpädagogik	S/V	1	P	2	2	
b) Kunstwissenschaft: Bild- und Kunstbegriff	S	1	P	2	2	SL, falls Modulprüfung in c): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
c) Kunstdidaktik: Bildästhetisches Verhalten von Kindern und Jugendlichen	S	2	P	2	3	SL, falls Modulprüfung in b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
<b>Modulprüfung</b>	Entweder in b) oder c) mündliche Prüfung (30					

	Min.)			
<b>Gesamt</b>		<b>6</b>	<b>7</b>	
Zugangsvoraussetzung	Keine			

<b>Modul 2 Grundlagen der Kunstgeschichte</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistungen</b>
a) Einführung in die Bildkünste	S	3	P	2	3	SL, falls Modulprüfung in b): Klausur /60 Min.
b) Analyse und Interpretation künstlerischer Werke und Prozesse	S	4	P	2	3	SL, falls Modulprüfung in a): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
<b>Modulprüfung</b>	Entweder in a) Klausur (60 Min.) oder in b) mündliche Prüfung (30 Min.) oder Referat mit Ausarbeitung oder Hausarbeit					
<b>Gesamt</b>				<b>4</b>	<b>6</b>	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

<b>Modul 3 Neuere Kunstgeschichte und Sachgebiete der Kunst und Werkstattkurse</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Werkstattkurs	WK	1	WP	2	1	
b) Werkstattkurs	WK	2	WP	2	1	
c) Werkstattkurs	WK	3	WP	2	1	
d) Werkstattkurs	WK	5	WP	2	1	
e) Kunst- und Kulturgeschichte mit dem Schwerpunkt Kunst des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart	S	2	P	2	2	Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
<b>Modulprüfung</b>	Erfolgreich Teilnahme an a), b), c), d) und e) (unbenotet)					
<b>Gesamt</b>				<b>10</b>	<b>6</b>	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

<b>Modul 4 Basisklasse: Einführung in die künstlerische Praxis</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Basisklasse	BK	1	P	10	4	
b) Basisklasse	BK	2	P	10	4	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation der Arbeiten in einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (30 Min.) (Gewichtung 4:1)					
<b>Gesamt</b>				<b>20</b>	<b>8</b>	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

<b>Modul 5 Basisklasse: Künstlerisches Projekt</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Künstlerisches Projekt	BK	1	P	2	3	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation der Projektdokumentation (unbenotet)					
<b>Gesamt</b>				<b>2</b>	<b>3</b>	
Zugangsvoraussetzung	Keine					

<b>Modul 6 Kunst- und Kulturgeschichte und Sachgebiete der Kunst</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Kunst- und Kulturgeschichte: Schwerpunkte/Vernetzungen/künstlerische Positionen (Kunsttheorie)	S	6	P	2	3	SL, falls Modulprüfung in b): Kurzzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
b) Architektur	S	6	P	2	3	SL, falls Modulprüfung in a): Kurzzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
<b>Modulprüfung</b>	Entweder in a) Hausarbeit oder Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder in b) Hausarbeit oder					

	Referat mit Ausarbeitung oder Portfolio			
<b>Gesamt</b>		<b>4</b>	<b>6</b>	
Zugangsvoraussetzung	Keine			

<b>Modul 7 Grundlagen der Fachdidaktik: Kunstpädagogisches Projekt</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Kunstdidaktik: Methoden kunstpädagogischer Vermittlung	S	3	P	2	3	SL in a), falls Modulprüfung in b) oder c): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
b) Kunstdidaktik: Kunstpädagogische Methoden der Annäherung und Auseinandersetzung mit Kunst	S	4	P	2	3	SL in b), falls Modulprüfung in a) oder c): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
c) Kunstdidaktik: Kunstpädagogisches Projekt	S	5	P	2	3	SL in c), falls Modulprüfung in a) oder b): Kurzreferat oder schriftliche Ausarbeitung eines Themas oder Portfolio
<b>Modulprüfung</b>	Entweder in a) oder b) oder c): Portfolio oder Projektdokumentation und Reflexion oder schriftliche Ausarbeitung einer Unterrichtsreihe					
<b>Gesamt</b>				<b>6</b>	<b>9</b>	
Zugangsvoraussetzung	Modul 1					

<b>Modul 8 Klasse: Künstlerische Praxis – Prozesse und Ergebnisse</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
a) Klasse	KPL	3	WP	10	5	
b) Klasse	KPL	4	WP	10	5	
c) Klasse	KPL	5	WP	10	5	
d) Klasse	KPL	6	WP	10	5	
<b>Modulprüfung</b>	Präsentation der Arbeiten in					

	einer Ausstellung und Prüfungsgespräch (30 Min.) (Gewichtung 4:1)			
<b>Gesamt</b>		<b>40</b>	<b>20</b>	
Zugangsvoraussetzung	Modul 4			

**Legende:**

BK	=	Basisklasse
KPL	=	Künstlerisch-praktische Lehrveranstaltung
P	=	Pflichtlehrveranstaltung
S	=	Seminar
V	=	Vorlesung
WP	=	Wahlpflichtveranstaltung
WK	=	Werkstattkurs

**3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Keine“

**2. Der Anhang „Geographie“ wird wie folgt geändert:**

- a. Unter B. Modularisierter Studienverlauf erhält Punkt 1. Studienverlauf folgende Fassung:

„Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgenden zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang 41 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen 38 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen 3 SWS“

- b. Modul 2 erhält folgende Fassung:

”

<b>Modul 2 'Grundlagen der Humangeographie'</b>						
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>Regelsemester</b>	<b>Verpflichtungsgrad</b>	<b>SWS</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>Studienleistung</b>
Einführung in die Humangeographie I	V	1 (2)	P	2 SWS	3 LP	
Humangeographie I (inkl. 1 Übungsstunde im Gelände)	Ü	1 (2)	P	2 SWS	3 LP	
Einführung in die Humangeographie II	V	2 (1)	P	2 SWS	2 LP	
Humangeographie II (inkl. 1 Übungsstunde im Gelände)	Ü	2 (1)	P	2 SWS	2 LP	

Einführung in das Studium	V	1 (2)	P	1 SWS	1 LP	
Einführung in das Studium	T	1 (1)	P	1 SWS	1 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur HG I (60 Min.) und Klausur HG II (60 Min.) Die Modulnote errechnet sich aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilprüfungen					
<b>Gesamt</b>				<b>10 SWS</b>	<b>12 LP</b>	

### 3. Der Anhang für das Fach „Physik“ wird ersetzt durch:

#### „A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

##### 1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Keine

##### 2. Nachweis besonderer Vorbildung oder Tätigkeit oder Bestehen eine Eignungsprüfung (§ 2 Abs. 3)

Keine

#### B. Modularisierter Studienverlauf

##### 1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 50 SWS, davon

- Pflichtveranstaltungen: 50 SWS
- Wahlpflichtveranstaltungen: 00 SWS

##### 2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

- 2.1 Experimentalphysik 1
- 2.2 Experimentalphysik 2
- 2.3 Fachdidaktik 1
- 2.4 Experimentelles Grundpraktikum 1
- 2.5 Experimentelles Grundpraktikum 2
- 2.6 Experimentalphysik 3
- 2.7 Fachdidaktik 2
- 2.8 Theoretische Physik 1

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs.

Modul 1 „Experimentalphysik 1“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Experimentalphysik 1	V+Ü	1	P	4+2 SWS	8 LP	
b) Mathematische Rechenmethoden 1	V+Ü	1	P	2+2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (Umfang 120 Minuten, Bearbeitungszeit maximal 180 Minuten). Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur.					
<b>Gesamt</b>				<b>10 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Modul 2 „Experimentalphysik 2“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Experimentalphysik 2	V+Ü	2	P	4+2 SWS	8 LP	
b) Mathematische Rechenmethoden 2	V+Ü	2	P	2+1 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>9 SWS</b>	<b>11 LP</b>	

Modul 3 „Fachdidaktik 1“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik 1	PS	2	P	2 SWS	2 LP	
b) Fachdidaktische Vertiefungen zur Experimentalphysik 2	PS	3	P	2 SWS	2 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Mündliche Abschlussprüfung (30 Minuten)					
<b>Gesamt</b>				<b>4 SWS</b>	<b>4 LP</b>	

Modul 4 „Experimentelles Grundpraktikum 1“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Experimentelles Grundpraktikum 1	Pr	3	P	5 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio von Testaten zu den durchgeführten Versuchen					
<b>Gesamt</b>				<b>5 SWS</b>	<b>6 LP</b>	

Modul 5 „Experimentelles Grundpraktikum 2“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
Experimentelles Grundpraktikum 2	Pr	4 (6)	P	3 SWS	6 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Portfolio von Testaten zu den durchgeführten Versuchen					
<b>Gesamt</b>				<b>3 SWS</b>	<b>6 LP</b>	

Modul 6 „Experimentalphysik 3“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Experimentalphysik 3	V+Ü	5	P	4+2 SWS	8 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (Umfang 120 Minuten, Bearbeitungszeit maximal 180 Minuten). Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur.					
<b>Gesamt</b>				<b>6 SWS</b>	<b>8 LP</b>	

Modul 7 „Fachdidaktik 2“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Grundlagen der Fachdidaktik	V	6 (5)	P	1 SWS	1 LP	
b) Demonstrationspraktikum1	Pr	5 (4)	P	4 SWS	6 LP	
c) Lehr-Lern-Labor	Pr	6 (5)	P	2 SWS	3 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Abschlussprüfung mit einem praktischen Teil und einem mündlichen Teil (zusammen 45 Minuten Dauer)					
<b>Gesamt</b>				<b>7 SWS</b>	<b>10 LP</b>	

Modul 8 „Theoretische Physik 1“						
Lehrveranstaltung	Art	Regelsemester	Verpflichtungsgrad	SWS	Leistungspunkte	Studienleistung
a) Vorlesung Theoretische Physik 1	V+Ü	3 (4)	P	4+2 SWS	9 LP	
<b>Modulprüfung</b>	Klausur (Umfang 120 Minuten, Bearbeitungszeit maximal 180 Minuten). Die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen ist Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur.					

<b>Gesamt</b>		<b>6 SWS</b>	<b>9 LP</b>	
---------------	--	--------------	-------------	--

**Legende:**

<b>LP</b>	=	Leistungspunkt(e)
<b>Pr</b>	=	Praktikum
<b>P</b>	=	Pflichtlehrveranstaltung
<b>PS</b>	=	Proseminar
<b>SWS</b>	=	Semesterwochenstunde(n)
<b>Ü</b>	=	Übung
<b>V</b>	=	Vorlesung
<b>WP</b>	=	Wahlpflichtveranstaltung

**3. Verpflichtende Auslandsaufenthalte**

Keine

**4. Nähere fachspezifische Regelungen gemäß Prüfungsordnung**

Für alle schriftlichen Prüfungsleistungen in allen Modulen des Faches Physik gilt, dass auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 stattfindet. Der Antrag ist an die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Klausurergebnisse zu richten.“

## **Artikel 2**

### **Inkrafttreten**

(1) Diese Änderung der Ordnung für die Prüfung im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie gilt für Studierende, die die ab dem Wintersemester 2012/2013 in den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eingeschrieben werden; dies gilt auch im Falle einer Umschreibung (Fachwechsel) innerhalb des Studiengangs.

(2) Die Änderungen des Artikels 1 Nr. 3 gelten auch für Studierende, die bereits vor dem Wintersemester 2012/2013 im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang im Fach Physik eingeschrieben waren und sich vor dem Wintersemester 2012/2013 noch nicht für das Modul 7 angemeldet haben.

Mainz, den 16. April 2013

Der Dekan des Fachbereiches  
08 – Physik, Mathematik und Informatik  
Univ.-Prof. Dr. Stefan Müller-Stach

Der Dekan des Fachbereiches  
09 – Chemie, Pharmazie und Geowissenschaften  
Prof. Dr. Wolfgang Hofmeister

Der Rektor  
der Kunsthochschule Mainz  
Prof. Dr. Winfried Virnich